

Zeichenerklärung

I. Darstellungen (§ 5 Abs. 2 BauGB)

Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr.1 BauGB)

- Wohnbauflächen
- Gemischte Bauflächen
- MI Mischgebiete
- Gewerbliche Bauflächen
- Sonderbauflächen / Sondergebiet

S-Sp - Sporteinrichtungen (baul. Anlagen), soweit diese Flächen nicht als Grünflächen ausgewiesen sind

Flächen für die Landwirtschaft und Wald (§ 5 Abs.2 Nr.9 BauGB)

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für Wald

Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen (§ 5 Abs.2 Nr.4 BauGB)

- Elektrizität

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge (§ 5 Abs.2 Nr.3 u. § 5 Abs.4 BauGB)

örtliche u. überörtliche Hauptverkehrsstraßen

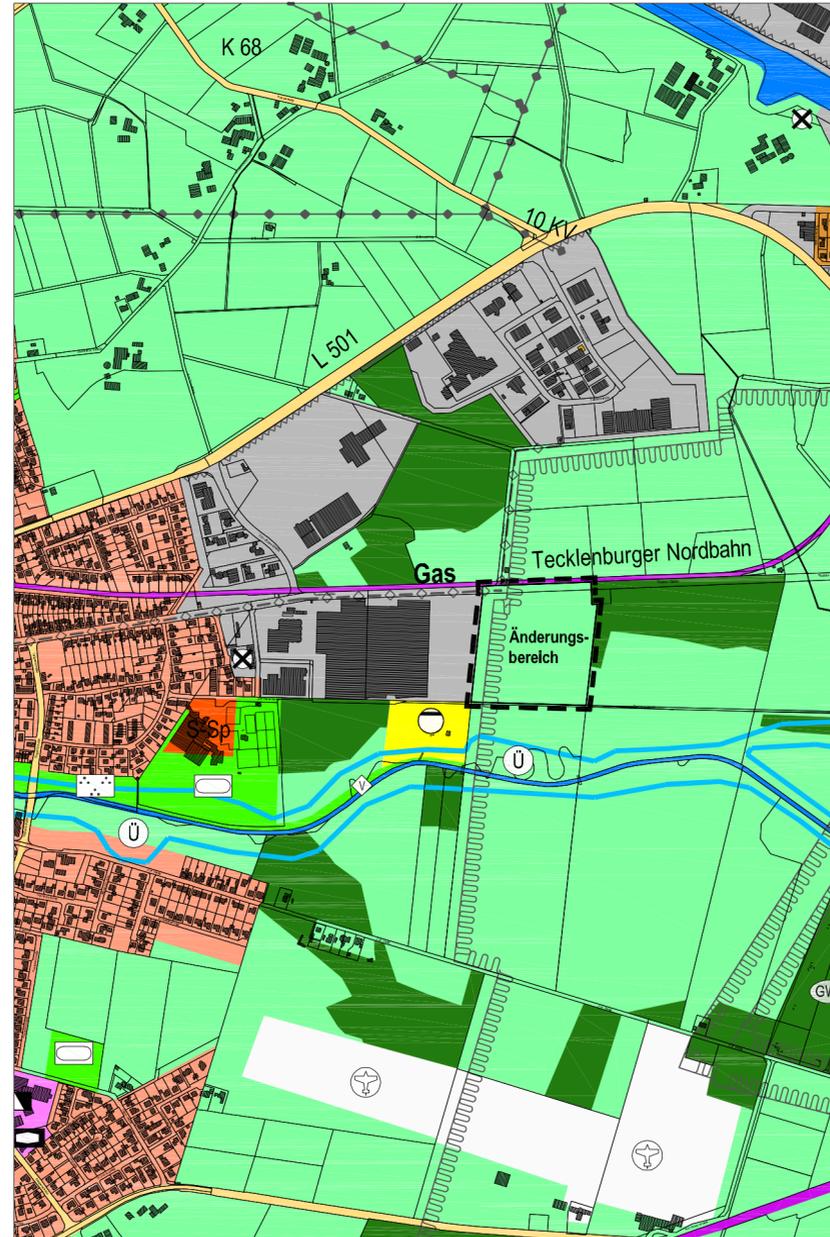
- Landeplatz

Hauptversorgungsleitungen (§ 5 Abs.2 Nr.4 BauGB)

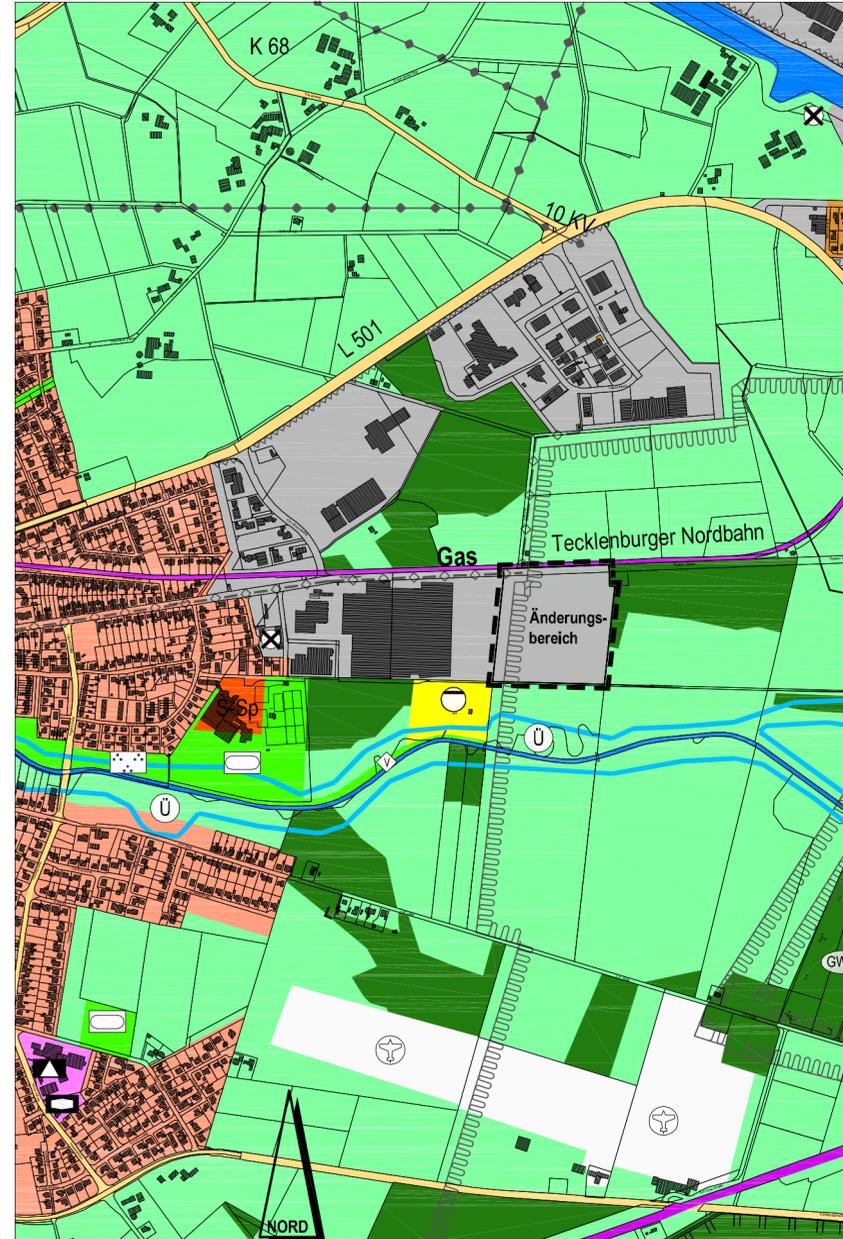
oberirdisch

II. Kennzeichnungen (§ 5 Abs. 3 BauGB):

- Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind
- Überschwemmungsgebiet
- Wasserschutzgebiet (Zonierung I,II,III)



Alt



Neu

Für die städtebauliche Planung
Rheine, _____ Produktgruppe Stadtplanung

Städt. Oberbaurat

Die Planunterlagen sowie die Darstellungen und Festsetzungen entsprechen den Anforderungen der §§ 1 und 2 der Planzeichenverordnung.

Rheine, _____ Produktgruppe Vermessung

Städt. Vermessungsrat

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am _____ beschlossen, diese Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 1 Abs. 8 BauGB durchzuführen.

Rheine, _____ Die Bürgermeisterin
In Vertretung

Erster Beigeordneter

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB hat in der Zeit vom _____ bis einschließlich _____ stattgefunden.

Der Änderungsentwurf des Flächennutzungsplanes hat mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aufgrund des Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Rheine vom _____ in der Zeit vom _____ bis einschließlich _____ öffentlich ausgelegt.

Rheine, _____ Die Bürgermeisterin
In Vertretung

Erster Beigeordneter

Diese Änderung des Flächennutzungsplanes ist durch den Rat der Stadt Rheine am _____ beschlossen worden.

Rheine, _____

Bürgermeisterin Schriftführer

Diese Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 BauGB mit Verfügung vom _____ Az.: _____ genehmigt worden.

Münster,
Bezirksregierung Münster
Im Auftrag

Regierungsbaudirektor L.S.

Die Genehmigung dieser Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung der Stadt Rheine in der Münsterländischen Volkszeitung am _____ ortsüblich bekannt gemacht worden.
Mit dieser Bekanntmachung ist diese Flächennutzungsplanänderung wirksam.

Rheine, _____ Die Bürgermeisterin
In Vertretung

Erster Beigeordneter

Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
3. Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1991 (BGBl. I S. 58)
4. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 2000 (GV NW S. 256)
5. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514)
6. Hauptsatzung der Stadt Rheine vom 15. Dezember 1997 in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Februar 2007

Stadt Rheine 22. Änderung des Flächennutzungsplanes Kennwort: "Rodder Damm Süd"

Fachbereich: Planen und Bauen
Produktgruppe: Stadtplanung

Maßstab: 1:10000
Stand: 01.09. 2010